



**InfraGO**

# **Unverbindliche Marktinformation**

Generalsanierung Hochleistungsnetz

München – Rosenheim und Rosenheim – Salzburg  
Schwerpunkt Sicherung

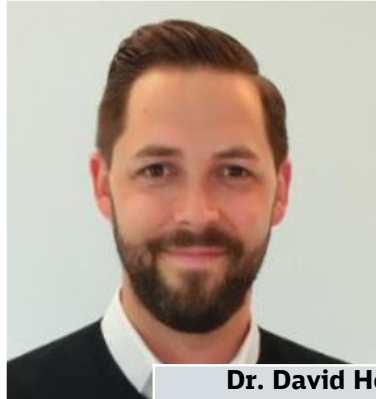
März 2024

120000 N

# Wir stellen uns vor ...



**Dr. Mathias Beck**  
Leiter Generalsanierung  
München – Rosenheim –  
Salzburg



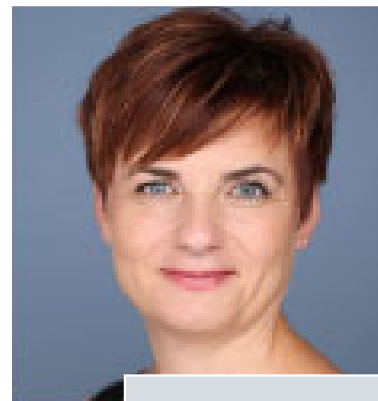
**Dr. David Hoffmann**  
Projektleiter Generalsanierung  
München – Rosenheim –  
Salzburg



**Stefan Hegele**  
Projektmanager



**Jürgen Braun**  
Einkäufer



**Andrea Weh**  
Moderatorin



**Bei dieser Unterlage handelt es sich um ein vorläufiges Dokument. Die Inhalte können während des Projektverlaufs angepasst werden. Die Informationen in dieser Präsentation entsprechen dem aktuellen Arbeits-/Erkenntnisstand (19. März 2024).**



## Vergabeverfahren

Wir weisen darauf hin und stellen explizit klar, dass allein die zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlichten Ausschreibungsunterlagen für die Angebotslegungen maßgeblich sind und sich der Auftraggeber diesbezüglich Änderungen in den Ausschreibungsunterlagen gegenüber dem Stand dieser Präsentation. Aus der Präsentation ergeben sich keine Ansprüche hinsichtlich der noch zu veröffentlichenden Ausschreibungsunterlagen.

**Die Informationen sind somit explizit nicht Bestandteil der Vergabeverfahren zu den Generalsanierungen München – Rosenheim und Rosenheim – Salzburg.**

# Hinweis zum Thema Compliance

"Die Deutsche Bahn legt großen Wert auf Compliance. Besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Kartellrecht. Das gilt sowohl für die Deutsche Bahn und ihre eigene Geschäftstätigkeit als auch für ihre Lieferanten. Deshalb wollen wir nicht versäumen, auf die besondere Wichtigkeit kartellrechtlicher Compliance hinzuweisen.

Was das mit Blick auf die Ausschreibungen der Deutschen Bahn bedeutet: Nach dem Kartellverbot dürfen Wettbewerber grundsätzlich keine Absprachen zu Preisen oder zur Aufteilung von Vergaben bzw. Losen treffen. Auch der Austausch von Geschäftsgeheimnissen, z.B. zu Angebotspreisen oder die Teil- bzw. Nichtteilnahme an einer Ausschreibung, ist im Rahmen von Vergabeverfahren kartellrechtlich in der Regel verboten.

Ein Punkt ist uns aber besonders wichtig: Bitte denken Sie vor der Bildung etwaiger Bietergemeinschaften daran, dass Bietergemeinschaften kartellrechtlich nur dann gebildet werden dürfen, wenn sie auch wirklich erforderlich sind, d.h. wenn keines der an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen in der Lage wäre, den ausgeschriebenen Auftrag alleine durchzuführen. Zwar begrüßen wir ausdrücklich die Bildung von Bietergemeinschaften; dies aber eben nur dort, wo sie auch wirklich gebraucht werden, um überhaupt ein Angebot abgeben zu können. In letzter Zeit haben wir vermehrt Bietergemeinschaften auch dort beobachtet, wo sie wegen der geringen Auftragsgröße nach unserer Einschätzung eigentlich gar nicht nötig gewesen wären, da die beteiligten Unternehmen auch eigene Angebote hätten abgeben können. Bietergemeinschaften, die nicht erforderlich sind, sind jedoch kartellrechtlich unzulässig. Deswegen hier nochmal der besondere Hinweis."

- 1** **Projektvorstellung**
- 2 Vergabestruktur
- 3 Terminalschiene
- 4 Hinweise der Teilnehmer

# Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen



**Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben**

---

## Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



## Die Infrastruktur ist unterfinanziert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter

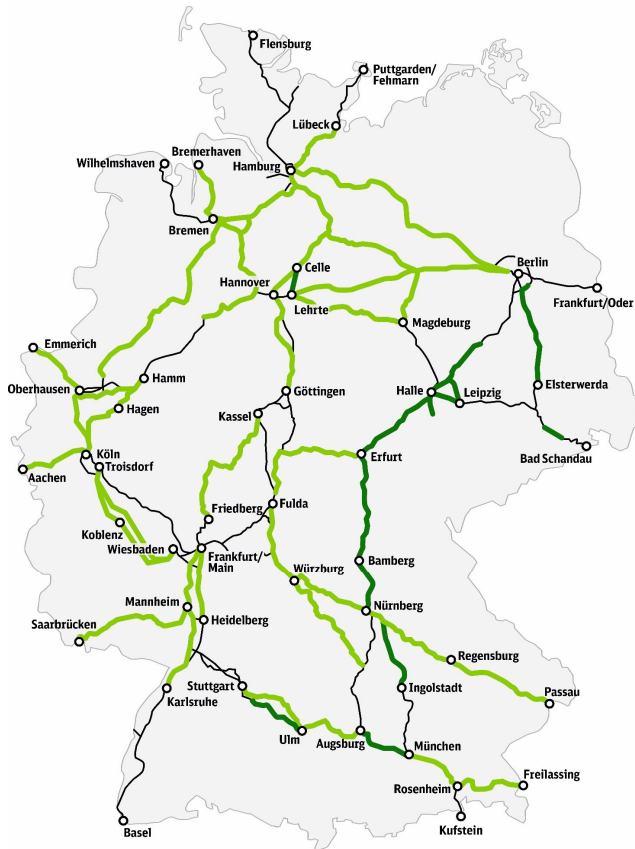


## Der Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

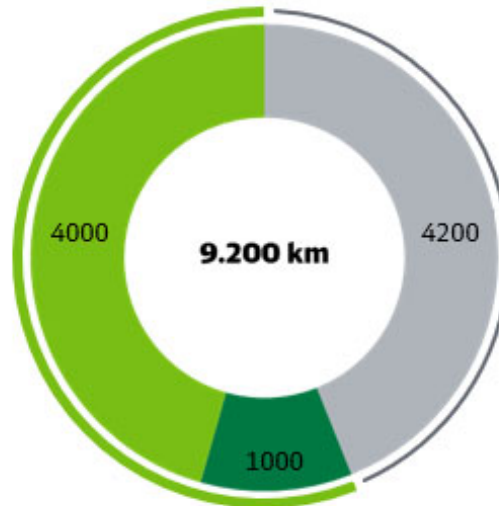
Qualitätsprobleme sind schon heute deutlich spürbar mit Pünktlichkeitsniveaus um ca. 60%



# Generalsanierung von über 4.000 km Streckennetz bis 2030 - Aus dem hochbelasteten Netz wird das neue Hochleistungsnetz



**Hochleistungsnetz in 2030**  
[in Strecken-Km]



■ Generalsanierung  
■ Zustandsnote ≤ 2  
■ Instandhaltung

**Störungsresistente Anlagen** sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

**Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards** sorgen für mehr Zugaufkommen und erhöhen somit die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe** und gut **organisierten Schienenersatzverkehr**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

# Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen



● ————— Bisheriges Vorgehen ————— ●

● ————— **Hochleistungsnetz** ————— ●



**Bauen**

viele kurze Baustellen



**Eine lange Baustelle**



**Betrieb**

ingleisiger Betrieb



**Kein Betrieb: Totalsperrung**



**Gewerke**

Fokus auf ein Gewerk



**Alle Gewerke parallel**



**Erneuerung**

1:1 Austausch



**Verbessertes Layout  
Verbesserte Ausrüstung**



**Fahrplan  
und Betrieb**

oft instabil

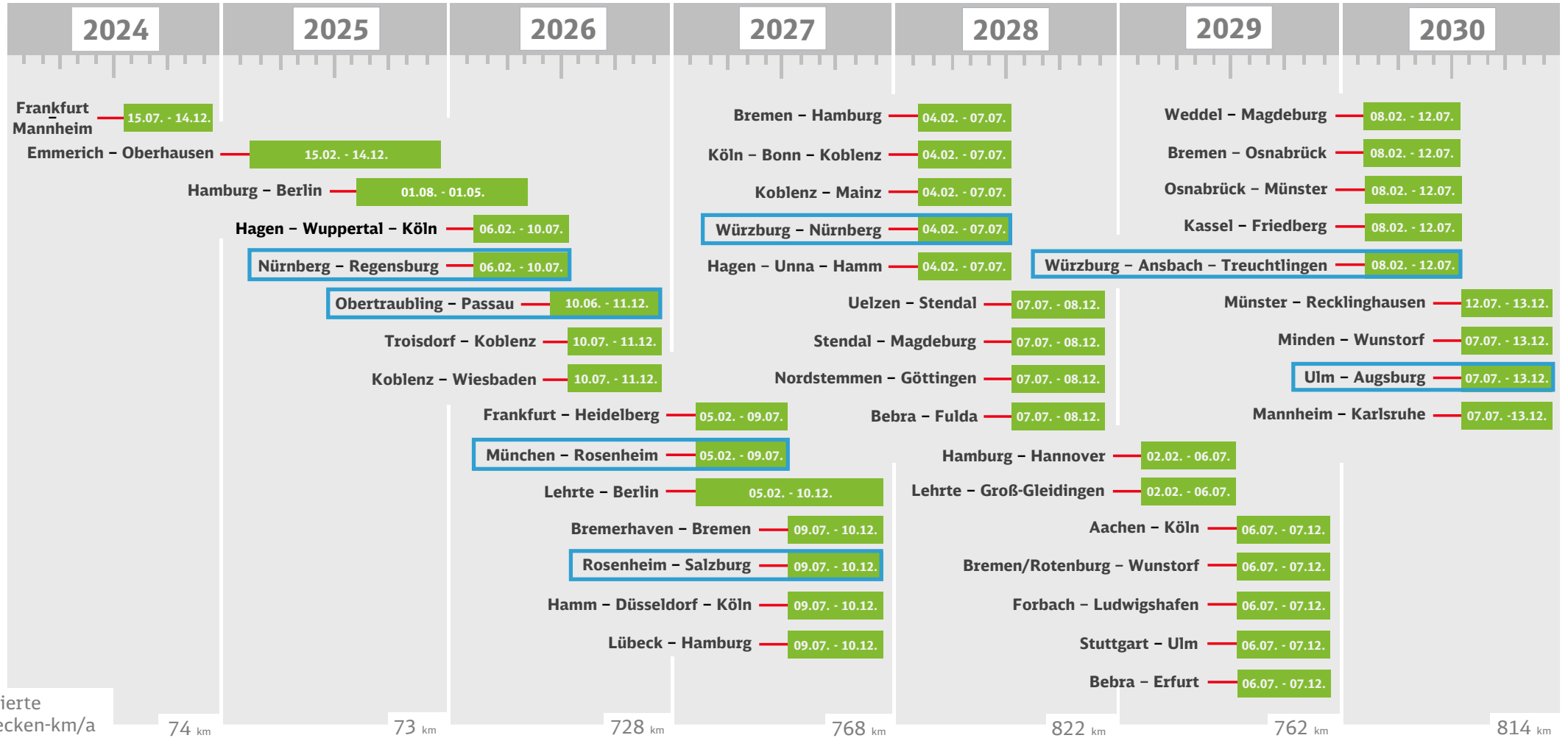


**Stabil auf der Schiene und  
hochwertiger Ersatzverkehr auf der  
Straße**



# Das aktualisierte Rollout-Szenario bis 2030

Insgesamt sieben Generalsanierungen in Bayern



# Überblick Korridore



## München-Waldtrudering – Rosenheim – Freilassing

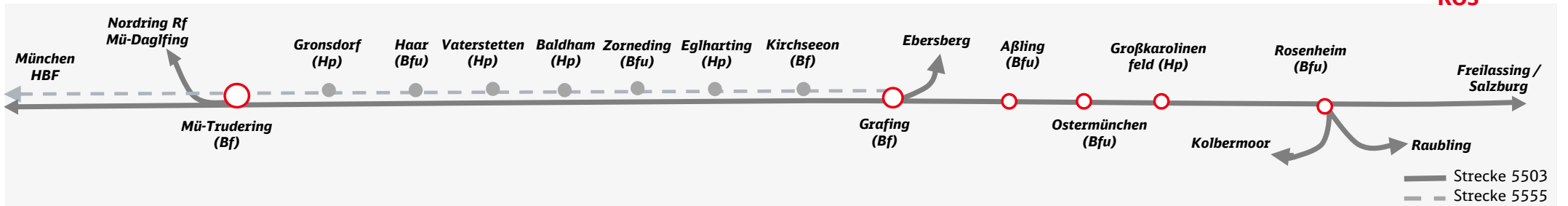


<b>55 km</b> Länge	→	<b>85 km</b> Länge
<b>4,47 Mio.</b> Trassenkilometer	⚙️	<b>5,20 Mio.</b> Trassenkilometer
<b>111%</b> Auslastung	📊	<b>95%</b> Auslastung
<b>Mischverkehrsstrecke</b>	🚆	<b>Mischverkehrsstrecke</b>
<b>Streckennummer: 5510</b>	☰	<b>Streckennummer: 5703</b>

*\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand*

# Überblick Korridor: München-Waldtrudering – Rosenheim

Geplante Umbaumenge Infrastruktur



## Sperrpausenkonzept München - Rosenheim

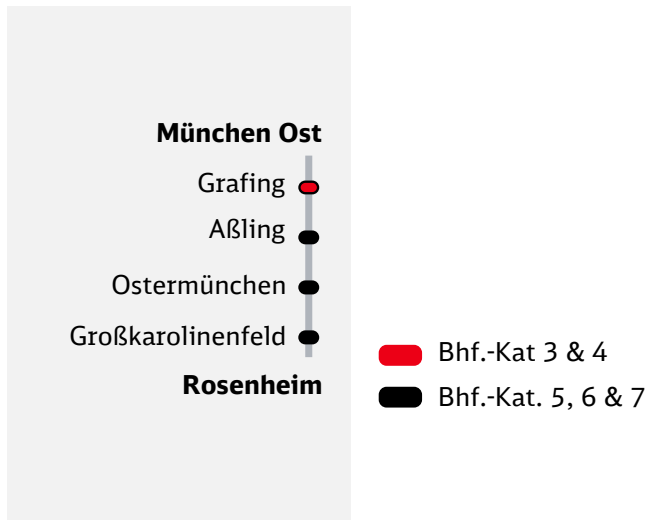
- Totalsperrung  
05.02.2027 bis 09.07.2027
- München-Waldtrudering exklusiv Bahnhof Rosenheim (nur Teilsperrungen)

## Geplante Umbaumenge

- 48** Gleiskilometer
- 26** Weichen 1:1 Ersatz / **26** Weichen Neubau
- 60 km** Oberleitung bzw. **68 km** Kettenwerk
- 2** Eisenbahnbrücken / **1** Stützwand / **2** Bahnübergänge
- 599** (LST) Stelleinheiten
- Erneuerung des **Achszählsystems**
- 0,23 km** Lärmsanierung / LSW-Anpassung

# Überblick Korridor: München-Waldtrudering – Rosenheim

## Geplante Umbaumenge Personenbahnhöfe



An allen 5 Verkehrsstationen auf dem Korridor sind Maßnahmen geplant

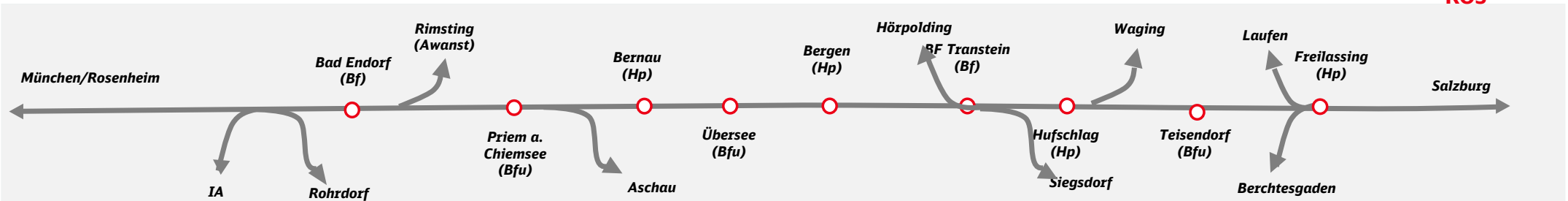
- An **4** von 13 **Bahnsteigen** sind Anpassungen/Sanierungen geplant
- **2 Empfangsgebäuden** werden umfangreich saniert und gestaltet
- **3** von 5 **Personenunterführungen** werden saniert u./o. gestaltet
- An **3** von 13 **Beleuchtungsanlagen** werden neu gebaut
- Der derzeit geplante Maßnahmenumfang führt zur Erfüllung aller Sollstandards bei den 5 Verkehrsstationen

*\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand*

*\*\*\*) Der Personenbahnhof Rosenheim sowohl auf der Folie "Überblick Korridor: München – Rosenheim" & "Überblick Korridor: Rosenheim – Salzburg" dargestellt*

# Überblick Korridor: Rosenheim – Salzburg

## Geplante Umbaumenge Infrastruktur



### Sperrpausenkonzept Rosenheim - Salzburg

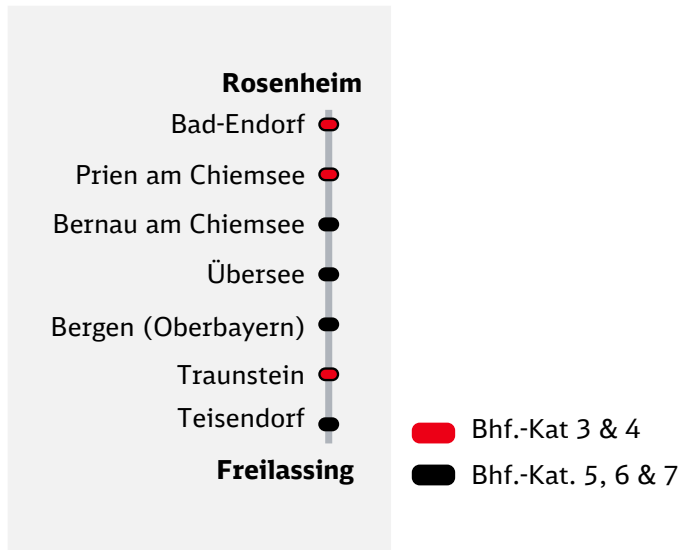
- Totalsperrung  
09.07.2027 bis 10.12.2027
- Start hinter Abzweig  
Landl bis Bahnhof Freilassing

### Geplante Umbaumenge

	<b>37</b> Gleiskilometer
	<b>27</b> Weichen 1:1 Ersatz / <b>24</b> Weichen Neubau
	<b>80 km</b> Oberleitung bzw. <b>106 km</b> Kettenwerk
	<b>923</b> (LST) Stelleinheiten
	Erneuerung des <b>Achszählsystems</b>
	<b>4</b> Eisenbahnbrücken / <b>2</b> Stützwände / <b>5</b> DL / <b>1</b> BÜ
	<b>740m</b> Gleis Übersee LSW Übersee (Lärmvorsorge) / <b>11,4 km</b> Lärmsanierung

# Überblick Korridor: Rosenheim – Salzburg

## Geplante Umbaumenge Personenbahnhöfe



An allen 9 Verkehrsstationen auf dem Korridor sind Maßnahmen geplant

- An **9** von 24 **Bahnsteigen** sind Anpassungen/Sanierungen geplant
- **3** von 13 **Bahnsteigdächer** werden erneuert
- **5 Empfangsgebäuden** werden umfangreich saniert und gestaltet
- **5** von 9 **Personenunterführungen** werden saniert u./o. gestaltet
- An **12** von 24 **Beleuchtungsanlagen** werden neu gebaut
- Der derzeit geplante Maßnahmenumfang führt zur Erfüllung aller Sollstandards an 8 der 9 Verkehrsstationen

*\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand*

*\*\*\*) Der Personenbahnhof Rosenheim sowohl auf der Folie "Überblick Korridor: München – Rosenheim" & "Überblick Korridor: Rosenheim – Salzburg" dargestellt*

- 1** Projektvorstellung
- 2** Vergabestruktur
- 3** Terminschiene
- 4** Hinweise der Teilnehmer

# Leistungsumfang Vergabe Sicherung



## München-Waldtrudering – Rosenheim (5510) & Abschnitt Rosenheim – Freilassing (5703)

- Baugrunduntersuchung
  - Begehung
  - Vermessung
  - Wasserrechte

## München-Waldtrudering – Grafing (5555)

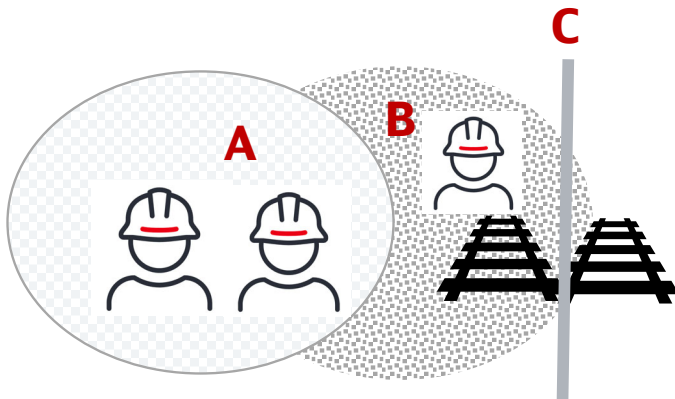
- LST-Vorarbeiten

\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand



# Leistungsumfang Vergabe Sicherung

## Sicherungsarten:



Variante A: Neben dem Gleis – mit Zugverkehr

Variante B: Im Gleis mit Zugverkehr

Variante C: Arbeiten im gesperrten Gleis mit Gegenverkehr

## Inhalt:

- Auftragserteilung mit „Sipla-Workflow“
- Sicherungsplan Abschnitt 3-4
- Einweisen der Bauarbeiter
- Bedienen des Automatischen Warnsystems (ATWS)
- UV-Gleissperrungsberechtigung
- Sicherungsplan Rückgabe zur Archivierung

\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

# Leistungsumfang Vergabe Sicherung

**Anmerkung:**  
**Alle Angaben sind exemplarisch und dienen nur der Veranschaulichung**



Team (Vorschlag):

Sicherheitsaufsichtskraft (SaKra)

Sicherheitspersonal (SiPo)

Bediener Automatisches Warnsystem (ATWS) inkl. Beistellung des ATWS-Gerätes



Einsatz: Montag – Freitag 7:00 – 17:00 (vorwiegend)

Zeitraum: 07/2024 – 12/2026

Disposition: Mittwoch Abruf des Bedarfs für Folgewoche

\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

## Vergabestruktur

Sicherung für die Generalsanierung München – Rosenheim und  
Rosenheim – Salzburg

### Losbildung für die Vergabe:

#### A) München – Rosenheim (Strecke 5510)

1. Los 1 2024 Geotechnik
2. Los 2 2024 Wasserrechte
3. Los 3 2024 Geodäsie
4. Los 4 2024 Begehungen
5. Los 5 2025 Geotechnik
6. Los 6 2025 Geodäsie
7. Los 7 2025 Begehungen
8. Los 8 2026 Begehungen
9. Los 9 2026 LST-Vorarbeiten auf der Strecke 5555

#### B) Rosenheim – Salzburg (Strecke 5703)

1. Los 1 2024 Geotechnik
2. Los 2 2024 Wasserrechte
3. Los 3 2024 Geodäsie
4. Los 4 2024 Begehungen
5. Los 5 2025 Geotechnik
6. Los 6 2025 Geodäsie
7. Los 7 2025 Begehungen
8. Los 8 2026 Begehungen

### Vergabeverfahren:

offenes Verfahren (EU)

*\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand*

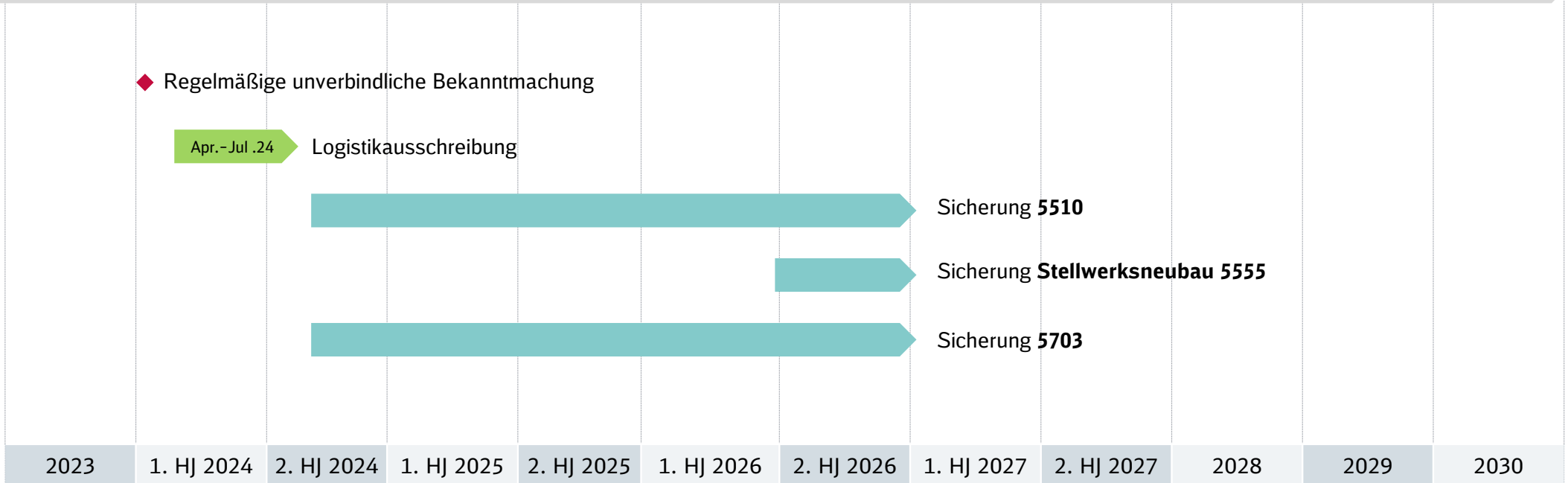
# Agenda

- 1 Projektvorstellung
- 2 Vergabestruktur
- 3 Terminalschiene**
- 4 Hinweise der Teilnehmer

# München – Rosenheim & Rosenheim – Salzburg: Terminschiene für Vergabe Sicherung



## Information / Beteiligung



\*) Aktueller Arbeits-/Erkenntnisstand

- 1 **Projektvorstellung**
- 2 **Vergabestruktur**
- 3 **Terminsiene**
- 4 **Hinweise der Teilnehmer**

# Kontaktmöglichkeit



Für Hinweise wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Einkauf:  
[ralf.ra.kirschner@deutschebahn.com](mailto:ralf.ra.kirschner@deutschebahn.com)

**Vielen Dank**